

Partnerschaftstreffen in Soisy



Die Jugendmusikschule war Teil des Partnerschaftstreffen vom 6.-8. Oktober in Soisy (Frankreich). Nach 2017, 2019 hat nun bereits zum dritten Mal das Bläserensemble die Farben der JMS vertreten. Nach einer langen Anreise mit dem Bus wurden am frühen Abend die Unterkünfte bezogen, um direkt danach für den Auftritt am Abend zu proben.

Beim offiziellen Empfang kam es gleich zum Zusammentreffen mit der Musikschule aus Soisy, die seit wenigen Monaten den neuen und sehr engagierten Musikschulleiter Tomás Bordalejo in Ihren Reihen hat.

Geboren in Buenos Aires ist er nicht nur Pianist, Komponist und Arrangeur, sondern auch noch ein hervorragender klassischer Konzertgitarrist. So entstand eine spannende Fusion zweier Ensembles, die nicht unbedingt alltäglich ist.

Besonders gelungen war der musikalisch-kulturelle Austausch. Als symbolisches Zeichen der gegenseitigen Wertschätzung und der tiefen Freundschaft zur Partnerstadt Soisy, wurden die beiden Nationalhymnen wechselseitig von den Ensembles gespielt. So musizierte das zehnköpfige Gitarrenensemble der Musikschule Soisy die Deutsche Nationalhymne und bei der französischen Hymne „La Marseillaise“ sorgten die Bläser der Jugendmusikschule Freiberg/Pleidelsheim mit kraftvollen, strahlenden Klängen für einen echten Gänsehautmoment im Festsaal.

Am Samstagvormittag wurde in den Räumlichkeiten der Musikschule Soisy für das Abendprogramm geprobt. Dabei hatten die beiden Musikschulleiter, Tomás Bordalejo und Jens Müller jeweils ein Arrangement für die beiden Ensembles geschrieben. Die beiden jazzigen und bluesigen Stücke waren „Basin Street Blues“ und „Old Fashion“, bei dem auf beiden Seiten auch frei improvisiert wurde. Bei sommerlichen Temperaturen ging es am Nachmittag nach Paris. Es waren zwar nur wenige Stunden, die uns zur Verfügung standen, dennoch war dieser Ausflug ein echtes Highlight der Reise. Bei der Bootfahrt auf der Seine, der „Bateaux Mouche“ die am Eiffelturm startet, waren viele Sehenswürdigkeiten, z.B. den Louvre oder die Kathedrale von Notre Dame vom Fluss aus zu sehen.

Am Sonntagvormittag wurde zunächst für ein Matinee Konzert geprobt und im Anschluss in lockerer Atmosphäre „open Air“ im Schulhof der Musikschule von Soisy aufgeführt. Dabei kamen Werke von u.a. Bach, Monteverdi, sowie eine völlig freies improvisiertes Stück zum Vortrag. Auch hier war das gemeinsame Musizieren mit den französischen Musiker*innen im Vordergrund.

Das Resümee der Reise ist, dass der 66 Stunden dauernde Trip sehr kompakt, ein wenig anstrengend war er aber sich musikalisch-, kulturell und kulinarisch gelohnt hat.